

**RS OGH 1973/3/22 90s110/72,
120s62/79, 110s143/79, 130s135/85**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.03.1973

Norm

StGB §13

StGB §14 C

StGB §15 E

Rechtssatz

Begeht der Angestiftete ein anderes Delikt, als es der Anstifter beabsichtigte ("alias facturus"), haftet jeder für seinen Bereich:

Der Täter für das von ihm ausgeführte (und allein beabsichtigte) Delikt, der Anstifter aber, da "seine Einwirkung (insoweit) ohne Erfolg" geblieben ist, für das Verbrechen, das nach seinem Vorhaben der andere begehen sollte, gemäß § 9 StG (siehe Anmerkung).

Entscheidungstexte

- 9 Os 110/72
Entscheidungstext OGH 22.03.1973 9 Os 110/72
Veröff: EvBl 1973/272 S 555 = SSt 44/7
- 12 Os 62/79
Entscheidungstext OGH 31.05.1979 12 Os 62/79
Vgl; Beisatz: Haftung des Bestimmungstäters für vollendeten Diebstahl als Beteiligter gemäß § 12 2.Fall StGB, obwohl der Bestimmte den Diebstahl - entgegen der Bestimmung - nicht allein, sondern in Gesellschaft eines Diebsgenossen begangen hat. (T1)
- 11 Os 143/79
Entscheidungstext OGH 23.01.1980 11 Os 143/79
Vgl auch; Beisatz: Hier: (Intellektuelle) Beihilfe zu § 15, § 105 Abs 1; § 106 Abs 1 StGB. (T2)
- 13 Os 135/85
Entscheidungstext OGH 26.09.1985 13 Os 135/85
Vgl auch; Beisatz: Excessus mandati, nicht "alias facturus". (T3)

Schlagworte

Anmerkung: Der "Anstifter" wird nunmehr wohl wegen Versuchs desjenigen Delikts haften, das nach seinem Vorhaben der andere begehen sollte (vgl § 15 Abs 1 StGB)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0089648

Dokumentnummer

JJR_19730322_OGH0002_0090OS00110_7200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at